



Schilling 1506

Großer Wappenschild von Franken und auf der Rückseite der Hl.

Kilian als Bischof mit Gewand, Mitra, Zepter und Krummstab.

Vom Hl. Bonifatius 741 eingerichteter Bischofssitz in Franken. Durch Otto II. erhielt Würzburg größere Güter. Ohne dass ein Münzprivileg bekannt ist, prägte Würzburg seit dem 11. Jahrhundert eigenes Geld. 1802 fiel das Hochstift an Bayern.

Informationen

1506 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F16

Inv. M41824
